

SSV Tarmstedt leistet sich Fehlstart

VON KARSTEN HOLLMANN

Tarmstedt. Der SSV Tarmstedt hält nach dem ersten Wettkampftag der Bogen-Regionalliga Nord die Rote Laterne in den Händen. Dem Klub gelangen auf der Anlage des BSC Clauen in Hohenhameln gerade einmal zwei Siege in sieben Duellen.

Für Tarmstedt liefen Manfred Kossens, Fredi Latzke, Norbert Moderow und Thomas Pirch auf. Lüder Mohrmann wurde schmerzlich vermisst. „Es ist leider nicht jeder so ein Naturtalent wie Lüder“, stellte Tarmstedts Betreuerin Petra Latzke fest. Warum die Saisonpremiere derart in die Hose ging, habe sich dennoch niemand erklären können. „Eigentlich verlief die Vorbereitung ganz gut. Aber dann fing der Wettkampftag mit zwei Fehlschüssen schon einmal sehr bescheiden an“, berichtete Petra Latzke. Nur Pirch sei ohne Fahrkarte ausgekommen. Der wurde allerdings auch nur in einem Duell

eingesetzt. Keiner der vier Tarmstedter erreichte Normalform. „Einfach bei jedem war der Wurm drin“, erklärte Latzke. Erst im dritten Duell zeigte der SSV sein Potenzial und überraschte mit einem 6:4-Erfolg über Spitzenreiter Itzehoer Hockey-Club.

Tarmstedt vermochte das hohe Niveau aber nicht zu halten. Beinahe wäre dennoch ein Sieg über die Hamburger BSG gelungen. Aber nachdem der SSV zum 4:4 ausgeglichen hatte, setzten sich die Elbstädter doch noch

Resultate Bogen-Regionalliga Nord

SSC Artland - SV Hunteburg 0:6; SV Deutsch Evern - Hamburger BSG 2:6; NJK Hannover - Itzehoer Hockey-Club 2:6; SSV Tarmstedt - SV Petersfehn 2:6; SSV Tarmstedt - SSC Artland 0:6; Itzehoer Hockey-Club - SV Hunteburg 7:3; Hamburger BSG - NJK Hannover 2:6; SV Petersfehn - SV Deutsch Evern 7:3; SV Hunteburg - Hamburger BSG 6:2; SV Deutsch Evern - SSC Artland 6:4; Itzehoer Hockey-Club - SSV Tarmstedt 4:6; Itzehoer Hockey-Club - SV Deutsch Evern 6:2; Hamburger BSG - SSV Tarmstedt 6:4; NJK Hannover - SSC Artland 2:6; Hamburger BSG - SV Petersfehn 6:0; SSC Artland - Itzehoer Hockey-Club 0:6; SSV

knapp durch. Bei ihrem 6:4 über den SV Deutsch Evern profitierten die Tarmstedter davon, dass der Kontrahent in der vierten Passe mit nur 39 Ringen vollkommen einbrach. Am Ende setzte es dann noch Niederlagen gegen Hannover und Hunteburg. „Wir haben uns insgesamt zu viele Fehlschüsse erlaubt. Das kannst du in dieser Liga nicht machen“, gab Petra Latzke zu bedenken. Noch sei aber in Sachen Klassenerhalt alles drin. „Die Teams liegen eng beisammen.“

Tarmstedt - SV Deutsch Evern 6:2; SV Hunteburg - NJK Hannover 6:4; NJK Hannover - SSV Tarmstedt 6:2; SV Hunteburg - SV Deutsch Evern 0:6; Itzehoer Hockey-Club - SV Petersfehn 6:0; SSC Artland - Hamburger BSG 5:5; SV Deutsch Evern - NJK Hannover 7:3; SV Petersfehn - SSC Artland 6:4; SV Hunteburg - SSV Tarmstedt 6:0; Hamburger BSG - Itzehoer Hockey-Club 6:4

Tabelle nach dem 1. Wettkampftag: 1. Itzehoer Hockey-Club 20 Punkte Satzdiffenz/10:4 Teampunkte
2. Hamburger BSG 6/9:5; 3. SV Petersfehn 0/9:5; 4. SV Hunteburg 6/8:6; 5. SV Deutsch Evern -4/6:8; 6. NJK Hannover -6/5:9; 7. SSC Artland -6/5:9; 8. SSV Tarmstedt -16/4:10

WZ 11.11.2012